

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

4729/23 A

Krefeld, 25.04.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Sportausschuss	23.05.2023	

Betreff

Antrag zur Thematik der Öffnung und Sperrung von Fußballplätzen - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Sportausschuss beschließt:

Die Verwaltung erstellt einen Sachstandsbericht, der folgende Aspekte erläutert:

- Maßstäbe nach denen Fußballplätze mit teilweise unterschiedlichen Bodenbelägen gesperrt und wieder geöffnet werden
- Flexibilität bei rascher Veränderung bzw. Verbesserung der Wetterverhältnisse
- Wie kann sichergestellt werden, dass sich bei rascher Veränderung bzw. Verbesserung der Wetterverhältnisse die Sportanlagen vorzeitig wieder geöffnet werden?
- In der Vergangenheit kam es vermehrt zu verzögerter Kommunikation der Platzsperrungen mit den Vereinen, da die Information vom FB über den SSB an die Vereine erfolgte. Wie kann eine schnellere Kommunikation an die Vereine sichergestellt werden?
- Was sind konkret die in der Antwort beschriebenen Bedingungen der Jahreszeit an einen Tennisplatz, dass er gesperrt wird?
- Wer sind konkret die in der Antwort aufgeführten ortskundigen und qualifiziert befähigten Personen, die die Prüfung übernehmen?
- Ist eine Platzkommission, an der auch Vereinsverantwortliche teilnehmen, umsetzbar?

Begründung

Die CDU-Fraktion hatte hierzu eine Anfrage im letzten Sportausschuss gestellt (4390/23). Auf Grundlage der Antwort haben sich noch Nachfragen beziehungsweise hat sich der Bedarf einer genaueren Erläuterung ergeben.

Zudem möchte die CDU-Fraktion auch den Ärger vieler Vereine bei vorschnellen oder zu langen Platzsperrungen aufgreifen.

Ein solcher Ausfall der angesetzten Spiele verursacht eine Menge an Arbeit für die ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen. Diese sind meist schon mit dem „normalen“ Betrieb der Spielplanung am Limit.

Sowohl an einem Samstag als auch an einem Sonntag sind die Spieltermine eng getaktet. Ausgefallene Spiele nachzuplanen, bedarf der Diskussion und Abstimmung mit den anderen Vereinen und auch mit dem Verband. Oft setzt der Verband neue Termine dann auch einfach werktags fest, wodurch dann wieder der Trainingsbetrieb aller Vereinssportler am Abend gestört bis unmöglich gemacht wird. Dazu werden Spiele dann oft auch ab 17 Uhr festgelegt, was für Schüler oder Berufstätige oft kaum möglich ist.

Dies soll verdeutlichen, dass eine allzu leichtfertige Sperrung zu enormen Auswirkungen führt.

gez.

Michael Zecha

Sprecher im Sportausschuss